

## Unsere Schulordnung am Ebelu

Als Schulgemeinschaft tragen wir Verantwortung dafür, dass sich am Ebelu alle wohlfühlen. Das bedeutet, dass wir rücksichts- und respektvoll miteinander und mit unserer Schulumgebung umgehen – innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Unsere Schulordnung dient uns dazu, festzuschreiben, was uns besonders wichtig ist, um dieses Ziel umzusetzen. Wir alle sehen es als unsere Aufgabe, uns dabei gegenseitig bestmöglich zu unterstützen.



### Unsere Unterrichts- und Pausenzeiten

Das Schulhaus ist an Schultagen ab 7:30 Uhr geöffnet und wird um 18:00 Uhr abgeschlossen.

Stunde	Uhrzeit
1	07:50 – 8:35 Uhr
2	8:40 – 9:25 Uhr
Pause (9:25 – 9:45 Uhr)	
3	9:45 – 10:30 Uhr
4	10:30 – 11:15 Uhr
Pause (11:15 – 11:35 Uhr)	
5	11:35 – 12:20 Uhr
6	12:25 – 13:10 Uhr
Mittagspause (13:10 – 14:00 Uhr)	
8	14:00 – 14:45 Uhr
9	14:45 – 15:30 Uhr
Pause (15:30 – 15:40 Uhr)	
10	15:40 – 16:25 Uhr
11	16:25 – 17:10 Uhr

Vor Beginn der jeweiligen Unterrichtsstunde halten wir SchülerInnen uns vor dem Klassenzimmer auf. Wir achten auch darauf, den Durchgang für andere nicht zu versperren, indem wir zum Beispiel unsere Taschen und Rucksäcke nicht direkt vor den Treppen ablegen. Aus Rücksicht auf andere vermeiden wir es, im Schulhaus zu rennen, mit Bällen zu spielen und Ähnliches, weil sich hierbei andere gestört fühlen oder gar verletzt werden könnten.

Wenn die Lehrkraft 10 Minuten nach dem eigentlichen Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen sein sollte, benachrichtigen die KlassensprecherInnen unser Sekretariat.

Nach Unterrichtsende verlassen wir in jeder Pause das von uns genutzte Zimmer, das dann von der unterrichtenden Lehrkraft abgeschlossen wird.

Unsere SchülerInnen mit Unterricht im Modulbau dürfen ihre Pausen auch im Klassenzimmer verbringen.

In der Umgebung unserer Schule gibt es viel Verkehr und wir möchten Unfälle unbedingt vermeiden. In den Pausen (9:30-9:50 Uhr; 11:20-11:40 Uhr; 15:30-15:40 Uhr) sowie in Freistunden dürfen daher nur unsere SchülerInnen ab der 10. Klasse das Schulgelände ohne Aufsicht verlassen. Alle anderen halten sich ausschließlich im Erdgeschoss oder auf dem Pausenhof auf.

In der Mittagspause dürfen unsere SchülerInnen ab der 9. Klasse das Schulgelände ohne Aufsicht verlassen. Unsere SchülerInnen der Klassen 5-8 dürfen das Schulgelände in Ausnahmefällen in der Mittagspause ohne Aufsicht verlassen, wenn

dies zuvor von einer/m Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung beantragt und von ihr genehmigt wurde. Diese SchülerInnen erhalten dann eine kleine Karte, die dies bestätigt und die sie beim Verlassen des Schulgeländes immer mit sich führen.

Im Untergeschoss, also im Keller, dürfen wir uns in den Pausen nicht aufhalten, da es vielleicht niemand mitbekommt, wenn sich jemand von uns verletzt oder anderweitig Hilfe braucht. Den Bereich vor dem Haupteingang dürfen nur unsere SchülerInnen der Kursstufe für ihre Pausen nutzen.

Das Schulgelände wird durch die Kette zum Parkplatz und das blaue Tor hinter dem Gebäude begrenzt:



Die Grundstücke unserer NachbarInnen dürfen von uns nicht betreten werden, damit sie sich nicht gestört fühlen und wir nicht versehentlich fremdes Eigentum und Pflanzen beschädigen.

### **Unsere Unterrichtsräume (Klassenzimmer und Fachräume)**

Unsere Unterrichtsräume werden zumeist von verschiedenen Klassen genutzt. Damit sich alle in ihnen wohlfühlen und sich niemand ärgern muss, ist es uns wichtig, dass wir jedes Zimmer nach der Stunde aufgeräumt hinterlassen. Wir achten darauf, dass die Tische wieder in der Ordnung stehen, wie sie auf dem Foto im jeweiligen Raum ersichtlich ist, dass der Boden und die Tafel sauber sind und Stühle und Tische, die zwischenzeitlich eventuell in den Flur geräumt wurden, wieder in das Klassenzimmer gebracht werden.

Je nachdem, an welchen Tagen unsere Reinigungsfirma die Zimmer reinigt, stuhlen wir als letzte Klasse am Schultag auf. Auch aus Rücksicht auf die Reinigungskräfte versuchen wir, möglichst wenig Schmutz zu verursachen.

In den Fachräumen (z. B. Chemie- und Physikräume) essen und trinken wir nicht, weil sich dort besonders empfindliche Einrichtungsgegenstände und Chemikalien befinden können. Getränke dürfen wir in alle Unterrichtsräume nur in verschlossenen Behältnissen mitnehmen.

Für die Ordnung und Sauberkeit am Ebelu fühlen wir uns alle, Schülerinnen und Schüler genauso wie Lehrkräfte, verantwortlich. Damit alles gut funktioniert, gibt es in unseren Klassen außerdem zwei Dienste, die von einzelnen Schülerinnen und

Schülern übernommen werden, nämlich den Tafel- und den Klimadienst: Der Tafeldienst kümmert sich darum, dass die Tafel am Ende jeder Stunde wieder sauber ist. Der Klimadienst achtet darauf, dass vor dem Verlassen des Zimmers die Fenster geschlossen sind und das Licht ausgeschaltet ist. Die Teams aus jeweils 2 SchülerInnen werden im digitalen Tagebuch und zusätzlich in einer Liste oder einem Kalender im Klassenzimmer eingetragen. Wer von uns SchülerInnen in welcher Woche für den Tafel- und den Klimadienst verantwortlich ist, legen wir gemeinsam fest. Wir wechseln uns also regelmäßig ab.

### **Pünktlicher Unterrichtsbeginn**

Unterrichtszeit ist eine wertvolle und oft knapp bemessene Ressource.

Wir finden uns daher einige Minuten vor dem Unterrichtsbeginn ein und legen nach dem Betreten des Unterrichtsraumes alle Materialien bereit.

Jede individuelle Verspätung bedeutet eine Störung für den bereits begonnenen Unterricht.

Falls wir uns doch verspäten, dokumentiert das die jeweilige Fachlehrkraft im Klassenbuch.

Nach der dritten Verspätung informiert die Klassenleitung die Eltern mit einem Schreiben.

Ab der vierten Verspätung melden wir uns im Sekretariat, geben dort eine Erklärung ab und erhalten einen Anmeldezettel. Mit diesem Anmeldezettel dürfen wir am Unterricht teilnehmen. Wir betreten den Unterrichtsraum leise und geben der Lehrkraft den Laufzettel ab. Bei Nichtvorlage erfolgen der Unterrichtsausschluss für diese Stunde und die Dokumentation einer unentschuldigten Fehlstunde im Klassenbuch.

Sollten weitere Verspätungen vorkommen, entscheidet die Schulleitung gemeinsam mit der Klassenleitung über weitere Maßnahmen.

### **Unser Schulgelände (Schulhaus und Pausenhof)**

Wir übernehmen als Klasse für 2 Wochen im Schuljahr (in c-Klassen wegen der geringeren SchülerInnenzahl 1 Woche) für den Pausenhof und das Schulgebäude den **Pausendienst**. Wir verabreden mit unserer Klassenlehrkraft, wer in welcher Pause den Dienst übernimmt. Unsere Reinigungsutensilien, also Müllbeutel, Zangen, Handschuhe usw., holen wir zu Beginn der Pause im Lehrkräftezimmer und geben sie rechtzeitig am Ende der Pause dort wieder ab. Wir bekommen außerdem einen Plan, der uns zeigt, welche Wege wir gehen müssen, damit wir Zeit sparen und keinen Ort vergessen.

Sicherheit ist uns allen wichtig, weil wir nicht möchten, dass sich jemand von uns verletzt. Deshalb können wir leider nicht mit Fahrrädern, Scootern, Skateboards usw. auf dem Schulgelände, also auf dem Pausenhof und im Schulgebäude, fahren. Unsere Fahrräder, Scooter usw. ketten wir ausschließlich an den dafür vorgesehenen Ständern vor dem Haupteingang und im Pausenhof fest, damit sie sicher verstaut sind und niemandem im Weg stehen.

Wenn jemand von uns den **Aufzug** benutzen muss, weil sie/er nicht Treppen steigen kann, können wir uns den Schlüssel im Sekretariat abholen. Damit der Aufzug nicht überlastet wird, darf immer nur maximal ein/e weitere/r SchülerIn als Begleitung mitfahren.

Wir haben am Ebelu eine große **Mensa**, die von uns allen zum Essen und als Aufenthaltsraum genutzt werden kann. Da hier oftmals sehr viele SchülerInnen und

Lehrkräfte zum gleichen Zeitpunkt zusammentreffen, ist es auch hier besonders wichtig, dass wir rücksichtsvoll miteinander und der Einrichtung umgehen. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir nicht vordrängeln und unseren Platz nach dem Essen ordentlich hinterlassen, sodass sich niemand ärgern muss. Um unser Mensateam zu unterstützen, übernimmt alle zwei Wochen (c-Klassen jeweils nur 1 Woche) eine andere Klasse den **Mensadient**.

### **Rauchen, Alkoholkonsum**

Rauchen, Vapen und der Konsum von Alkohol oder anderen Drogen sind auf dem gesamten Schulgelände sowie im Rahmen aller Schulveranstaltungen verboten. Im Rahmen von öffentlichen Schulveranstaltungen (z.B. Abiturübergabe, Schulfest) kann nach vorheriger Genehmigung durch die Schulleitung Alkohol an volljährige Personen ausgeschenkt werden.

### **persönliche Gegenstände, digitale Endgeräte**

Wir bringen Wertgegenstände in der Regel nicht zur Schule mit. Für notwendigerweise mitgebrachte Gegenstände (z.B. Musikinstrumente) sorgen wir als Schülerinnen und Schüler für eine sichere Aufbewahrung. Dafür können Schließfächer gemietet werden. Für Instrumente, die nicht in ein Schließfach passen, stellt das EBEU einen geschützten Raum zur Verfügung. Den Schlüssel hierfür kann man gegen Pfand kurzfristig im Sekretariat ausleihen.

Während des Schultages nutzen wir unsere Handys nicht. Informationen zum Vertretungsplan sehen wir am Vertretungsmonitor ein.

Wenn ein Handy mitgebracht wird, z.B. für den Schulweg, kann es in einem Schließfach verwahrt werden. Es darf weder angeschaltet noch griffbereit (beispielsweise in der Hosentasche) aufbewahrt werden. In dringenden Ausnahmefällen kann nach Erlaubnis durch eine Lehrkraft das Handy kurz genutzt werden, z.B. um einen dringenden Anruf zu erledigen.

Schülerinnen und Schüler der Kursstufe dürfen ihre mobilen Endgeräte (Handy, Tablet) im Oberstufenraum nutzen.

Sollte ein Endgerät regelwidrig benutzt werden, wird es von einer Lehrkraft eingezogen. Beim ersten oder zweiten Verstoß erhält der Schüler/die Schülerin das Endgerät am Ende des Schultages von einer Lehrkraft zurück. Beim dritten Verstoß erhält der Schüler/die Schülerin das Endgerät am Ende des Schultages durch die Schulleitung zurück. Ab dem vierten Verstoß kann das Endgerät einbehalten werden, bis die Eltern es persönlich bei der Schulleitung abholen.

Smartwatches nutzen wir nur als Uhr. Falls wir weitergehende Funktionen nutzen, gelten die Regelungen zur Handynutzung entsprechend.

Tablets/Laptops zur Nutzung im Unterricht werden in der Regel von der Lehrkraft für die jeweilige Stunde zur Verfügung gestellt.

Private digitale Arbeitsgeräte (Tablet etc., kein Mobiltelefon!) dürfen wir ab Eintritt in die Oberstufe (Klasse 10 in G8/11 in G9) für schulische Zwecke verwenden. Dafür gelten besondere Regelungen (vgl. Anlage „Nutzungsbedingungen digitale Endgeräte“, hier wird auch der Gebrauch auf Gängen usw. geregelt, Ausweis der Erlaubnis, wer sich nicht ausweisen kann, muss damit rechnen, dass das Tablet eingezogen wird.)

- 
- Unsere Mensa
  - Wichtige Anlaufstellen am Ebelu (Hausmeister, Schulsozialarbeit, Bücherlager)
  - Unsere Entschuldigungs- und Beurlaubungsregelung
  - Formular „Ausnahmegenehmigung zum Verlassen des Schulgeländes“

## Unsere Mensa

Die Mensa dient als Aufenthaltsraum in Hohlstunden und über die Mittagspause. Stilles Arbeiten ist in der Mensa nicht möglich. Die Mensa ist ab 9.30 Uhr geöffnet.

Jeden Mittag von 12.30 – 14.00 Uhr gibt es warmes Mittagessen. Es werden regelmäßig zwei unterschiedliche Menüs (eines davon ist vegetarisch) sowie ein bunter Salatteller zu je 3,80 Euro angeboten. Dazu gibt es nach Wahl der/s Schülerin/s einen Beilagensalat oder einen Nachtisch und Leitungswasser gratis dazu. In der Essenschlange drängeln wir nicht und stellen uns immer hinten an (auch wenn wir einen „Nachschlag“ möchten). Nach dem Essen räumen wir unsere Tablettts und den Müll auf und hinterlassen einen sauberen Platz.

Die Essensbestellungen können schon einige Zeit im Voraus über die MensaMax-App getätigt werden, allerdings muss die Bestellung spätestens am Essenstag bis 8.00 Uhr vorgenommen sein. Gleiches gilt auch für Abbestellungen. Später eingehende An- und Abmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich werden immer einige wenige Essen mehr gekocht als vorbestellt sind – somit kann für Kurzentschlossene auch noch ein Essen zur Verfügung stehen (solange der Vorrat reicht). Damit nicht unnötig Essen weggeworfen werden muss, bitten wir jedoch um Vorbestellung – ein Essen ohne Vorbestellung kostet aus diesem Grund 50 Cent mehr. Nicht abgemeldete Essen müssen leider auch dann bezahlt werden, wenn nicht am Essen teilgenommen wurde. Zur Essensausgabe ist ein RFID-Chip nötig. Über den Chip wird an der Essensausgabe ausgelesen, ob und welches Essen bestellt wurde.

Im Rahmen der **Bonuscard** (Bildungs- und Teilhabepaket) erhalten anspruchsberechtigte SchülerInnen ein kostenfreies Mittagessen. Das elektronische System bietet ein hohes Maß an Diskretion, für MitschülerInnen ist nicht ersichtlich, ob jemand ein kostenfreies oder bezahltes Mittagessen erhält.

## Wichtige Anlaufstellen am Ebelu (Hausmeister, Schulsozialarbeit, Bücherlager)

Unser **Hausmeister**, Herr Fritsche, hat sein Dienstzimmer in Raum 017, rechts neben dem Haupteingang. Wenn wir feststellen, dass ein Einrichtungsgegenstand im Schulgebäude nicht mehr funktioniert, melden wir dies so schnell wie möglich an unsere Klassenlehrkraft oder Herrn Fritsche.

Größere Fundsachen werden bei Hrn. Fritsche abgegeben und können von der/m BesitzerIn bei ihm abgeholt werden. Kleinere Fundsachen, zum Beispiel Schlüssel und Geldbeutel, werden im Sekretariat abgegeben.

Unsere Fundsachenkiste:



Das **Bücherlager** befindet sich im 2. Untergeschoss (Raum 00B). Die von der Schule entlehnten Bücher werden zu Beginn des Schuljahres eingebunden und der Name vorne eingetragen. Dies wird am Schuljahresbeginn von den Lehrkräften kontrolliert. Falls jemand ein Buch verliert, muss sie/er es selbst nachkaufen. Die aktuellen Öffnungszeiten können wir am Lehrkräftezimmer erfahren.

Die **Schulsozialarbeit** hat ihr Büro in Raum 06. Wir erreichen es, wenn wir nach Betreten des Ebelu links in den Gang gehen, in dem sich auch die Räume 01 und 03 befinden. An der Wand direkt nach dem Haupteingang ist außerdem ein Briefkasten angebracht, über den wir zusätzlich Kontakt zur Schulsozialarbeit aufnehmen können.

Briefkasten der Schulsozialarbeit:



Unser **Sekretariat** befindet sich im Raum 08, also direkt neben dem Lehrkräftezimmer. Unsere Sekretärinnen helfen uns gerne, wenn wir bspw. kleinere Wertgegenstände verloren haben oder einen Proberaum zum Üben unserer Instrumente nutzen möchten. Wir wenden uns auch an sie, falls unsere Lehrkraft 10 Minuten nach dem eigentlichen Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist. Sofern kein dringender Notfall vorliegt, halten wir uns an die Sprechzeiten des Sekretariats.

## **Unsere Entschuldigungs- und Beurlaubungsregelung**

Jede/r SchülerIn hat bei Unterrichtsversäumnissen unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Schultagen (Samstag, Sonntag, Feiertage, Ferientage gelten nicht) ihr/sein Fehlen per WebUntis zu melden. Der Tag des Versäumnisses gilt inklusive. Bei minderjährigen SchülerInnen übernehmen dies die Erziehungsberechtigten. In begründeten Einzelfällen kann – z.B. im Zusammenhang mit Klassenarbeiten – eine schriftliche Entschuldigung durch die jeweilige Fachlehrkraft eingefordert werden. Hierzu werden die Eltern schriftlich (per E-Mail) informiert und geben die entsprechend unterzeichnete Entschuldigung unverzüglich ab.

Bei absehbaren Fehlzeiten (Arzttermine, Fahrprüfung, Wettbewerbe etc.) muss ein Beurlaubungsantrag gestellt werden. Hierbei gilt:

- Bei Einzel- und Doppelstunden wird der Antrag mindestens eine Woche im Voraus direkt an die Fachlehrkraft gestellt.
- Bei einem Unterrichtstag wird der Antrag mindestens eine Woche im Voraus an die Klassenlehrkraft bzw. die/den TutorIn gestellt.
- Bei mehreren Tagen bzw. an Ferien oder Feiertage grenzenden Einzeltagen wird der Antrag mindestens drei Wochen im Voraus an die Schulleitung gestellt.

Alle Beurlaubungsanträge in den c-Klassen, die mit Wettbewerben, Meisterkursen etc. zu tun haben, werden mindestens eine Woche im Voraus bei der Leitung des Musikgymnasiums eingereicht. Handelt es sich hierbei um mehrere Tage am Stück, ist ebenfalls die Frist von drei Wochen im Voraus einzuhalten.



## Eberhard-Ludwigs-Gymnasium

Ludwigstraße 111

70197 Stuttgart

Tel.: (0711) 216-34170

Fax: (0711) 216-34177

E-Mail: [ebelu@stuttgart.de](mailto:ebelu@stuttgart.de)

### Erlaubnis für Schüler/-innen der Klassen 5 – 8

Hiermit erteile ich die Erlaubnis, dass meine Tochter / mein Sohn

Vorname, Name:   
Klasse:  Klassenleitung:

Im Schuljahr  in der (ggf. erweiterten) Mittagspause das Schulgelände verlassen darf.

Ort:  Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):